

Samstag, 04. Juni 2016 | 19 Uhr

St. Peter, Heidelberg-Kirchheim

Sonntag, 05. Juni 2016 | 16.30 Uhr

Jesuitenkirche Heidelberg

BACH - REGER - GÁRDONYI

Pfingstliche Chor- und Orgelmusik

Motetten und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, Zoltán und Zsolt Gárdonyi

CAPPELLA PALATINA HEIDELBERG

Leitung und Orgel: Markus Uhl

Max Reger (1873–1916)

Morgengesang

op. 138,2

Du höchstes Licht, ewiger Schein,
du Gott und treuer Herre mein,
von dir der Gnaden Glanz ausgaht
und leuchtet schön, gleich früh und spat.

Das ist der Herre Jesus Christ,
der ja die göttlich Wahrheit ist,
der mit seinr Lehr hell scheint und leucht,
bis er die Herzen zu ihm zeucht.

Er ist der ganzen Welte Licht,
dabei ein jeder klarlich sicht
den hellen, schönen, lichten Tag,
an dem er selig werden mag.
Text: Johannes Zwick (ca. 1496–1542)

Max Reger

Oster-Motette

komponiert in Leipzig 1911 (?)

Lasset uns den Herren preisen, o ihr Christen überall!
Kommet, dass wir Dank erweisen unserm Gott mit süßem Schall!
Er ist frei von Todesbanden, der zu uns vom Himmel kam,
und der Leu aus Judas Stamm, Christus, Jesus ist erstanden!
Nun ist hin der lange Streit: Freue dich, o Christenheit!
Text: Johann Rist (1607–1667)

Max Reger

Wir glauben an einen Gott

op. 138,8

Wir glauben an einen Gott, Schöpfer Himmels und der Erden;
mit Worten ließ er werden alle Dinge zu seinem Gebot.
Von der Zarten ward er geboren, Maria, der Reinen, auserkoren,
uns zu Trost und aller Christenheit.

Für uns wollte er leiden, ob wir möchten vermeiden schwere Pein,
den Tod der Ewigkeit.

Text: Unbekannter Dichter

Max Reger

Nachtlied

op. 138,3

Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sollen;
Gott walts zu Frommen nach seim Wohlgefallen,
dass wir uns legen in seim Gleit und Segen,
der Ruh zu pflegen.

Treib, Herr, von uns fern die unreinen Geister,
halt die Nachtwach gern, sei selbst unser Schutzherr!
Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flügel,
send uns dein Engel.

Lass uns einschlafen mit guten Gedanken,
fröhlich aufwachen und von dir nicht wanken;
lass uns mit Züchten unser Tun und Dichten
zu deinem Preis richten.

Text: Petrus Herbert (ca. 1530 – 1571)

Johann Sebastian Bach

Sonata V in C

BWV 529

Allegro ■

Largo ■

Allegro ■

Zoltán Gárdonyi (1906–1986)

Der Herr ist mein Hirte

(Psalm 23)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf grüner Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesichte meiner Feinde, du schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang. Ich werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Zsolt Gárdonyi (*1946)

Ein Tag vor dem Herrn

(2011)

Ein Tag vor dem Herrn ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag.

Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht;

dann werden die Himmel zergehen mit großem Krachen;

die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen,

und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden verbrennen.

Text: Nach 2. Petrus 3, 8+10

Zsolt Gárdonyi

Singin' Wid A Sword In Ma' Han', Lord

(1993)

O Lord, o ma' Lord.

De angels sing an' I sing too,

purtiest singin' ever I heard. O Lord.

Singin' wid a sword in ma' han', Lord.

De angels shout an' I shout too. O Lord.

Prayin' wid a sword in ma' han', Lord.

Preachin' wid a sword in ma' han an' I preach too.

Text: Spiritual

Max Reger (1873-1916)

Passacaglia f-Moll

op. 63, Nr. 6

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

BWV 226

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret; sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen. Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Text: Römer 8, 26-27*

Du heilige Brunst, süßer Trost, nun hilf uns, fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein Kraft uns bereit und stärk des Fleisches Blödigkeit,
dass wir hier ritterlich ringen, durch Tod und Leben zu dir dringen. Halleluja.
Text: Martin Luther (1483–1546)

CAPPELLA PALATINA HEIDELBERG



Mit der Aufführung der Schöpfung von J. Haydn am 16. Mai 1971 unter der Leitung von Professor Dr. Rudolf Walter beginnt die Geschichte der Cappella Palatina Heidelberg als Chor der Gesamtkirchengemeinde Heidelberg mit Sitz an der Jesuitenkirche. Seither haben Karl-Ludwig Nies, Jürgen Maag und Thomas Berning die Cappella Palatina geleitet. Seit Januar 2007 leitet Markus Uhl im Amt des Bezirkskantors an der Jesuitenkirche den Chor.

Schwerpunkte der Chorarbeit sind die regelmäßigen konzertanten Aufführungen von bedeutenden Werken aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik, sowie die Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Jesuitenkirche. Zudem konzertiert die Cappella Palatina regelmäßig im In- und Ausland.

Die Cappella Palatina hat sich in den letzten Jahren durch Oratorieninterpretationen abseits der ausgetretenen, konventionellen Pfade und ihrem homogenen, durchsichtigen und rhetorischen Chorklang einen überregional beachteten Namen gemacht.

MARKUS UHL

Markus Uhl (*1978) studierte in Freiburg Kirchenmusik (Orgel bei Prof. Zsigmond Szathmáry, Dirigieren bei Prof. Dr. Hans-Michael Beuerle) und in Weimar Konzertfach Orgel und Orgel Improvisation bei Prof. Michael Kapsner. Seit Januar 2007 ist er Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg für die Dekanate Heidelberg und Wiesloch und für die Kirchenmusik an der Jesuitenkirche Heidelberg verantwortlich (Cappella Palatina, Arnolt-Schlick-Ensemble, Schola Cantorum, Kinder-, Jugend- und Projektchöre, Orgelspiel, Konzerte, C-Ausbildung, Fortbildung nebenamtlicher KirchenmusikerInnen etc.).

Preise und Auszeichnungen erhielt er 2001 beim Internationalen Wettbewerb für junge Chorleiter in Budapest, 2002 für seine Diplomarbeit und 2005 beim IX. Internationalen Orgel Improvisationswettbewerb in Schwäbisch Gmünd, beim 2. Internationalen Johann-Joseph-Fux-Wettbewerb, beim Wettbewerb des Internationalen Orgelfestivals in Bochum und beim Wettbewerb „Orgel Improvisation im Gottesdienst“.

Eine Ausbildung zum Orgelsachverständigen, Kurse in Orgel- und Orgel Improvisation, Gregorianik sowie Dirigieren, Musiktheorie und Kinderchorleitung ergänzen sein musikalisches Spektrum.



→ Sa, 16.07.16 | 19 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Freiburger Vokalensemble

Werke von Richard Farrant, Joseph Gabriel Rheinberger, Max Reger, Morten Lauridsen, Alfred Schnittke u.a.

Orgel: Markus Uhl

Leitung: Wolfgang Schäfer

Karten zu € 15/10 bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18.30 Uhr

→ So, 17.07.16 | 18.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

16. Sonntag im Jahreskreis

Cappella Palatina Heidelberg

Leitung und Orgel: Markus Uhl

→ So, 24.07.16 | 18.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

17. Sonntag im Jahreskreis

Semesterabschlussgottesdienst des Katholischen Universitätszentrums

Motetten von Giovanni Pierluigi da Palestrina

Arnolt-Schlick-Ensemble

Leitung und Orgel: Markus Uhl

→ So, 11.09.16 | 16.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Orgelkonzert

Il-Hwan Yoo, Orgel

Karten zu € 10/5 bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 16.00 Uhr

→ So, 02.10.16 | 16.30 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Vocalconsort Leipzig

Benefizkonzert der Marienhaus-Stiftung für den ökumenischen Nikolausfond

„Kathedralenklang – Klangkathedralen“

Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Henry Purcell, Gustav Mahler, Arvo Pärt, Justin Lépany u.a.

Markus Uhl, Orgel

Leitung: Gregor Mayer

Karten zu 15/10 € bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 16.00 Uhr.

→ Di, 01.11.16 | 19 Uhr | Jesuitenkirche Heidelberg

Felix Mendelssohn Bartholdy: Elias

Sabine Götz, Sopran | Hanna Roos, Alt | Christoph Waltle, Tenor | Matthias Horn, Bass
Kammerphilharmonie Mannheim | Cappella Palatina Heidelberg

Leitung: Markus Uhl

Eintritt: € 28/24, € 22/19, € 15/13, € 8,50, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse ab 18 Uhr